

Fachtagung zum Jubiläum: 10 Jahre Landesprojekt "Glücksspielsuchtprävention und -beratung" in Hessen

Die HLS feiert das Jubiläum mit vielen Weggefährt*innen im Rahmen einer Fachtagung

12.11.2018

Eine Fotostrecke mit Bildern der Veranstaltung finden Sie im Anschluss an den folgenden Text

Vor zehn Jahren starteten die vom Land Hessen finanzierten 15 Fachberatungen für Glücksspielsucht mit dem Landesprojekt sowie die Landeskoordination Glücksspielsucht bei der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS). Seit dieser Zeit hat sich das Projekt erfolgreich etabliert und bietet ein breites Spektrum an fachlich fundierten Beratungsangeboten.

Im Jahr 2008 wurde mit dem Landesprojekt eine neue Struktur für Prävention der Glücksspielsucht und für die Beratung von Betroffenen und deren Angehörige in Hessen geschaffen. Die Fachberatungen helfen direkt vor Ort und schaffen so eine sichere Anlaufstelle für Menschen mit einer Glücksspielproblematik.

Am 12. November 2018 feierte das Landesprojekt mit einer Fachtagung im Haus am Dom in Frankfurt sein zehnjähriges Bestehen.

Zum zehnjährigen Jubiläum sprach der Staatsminister Stefan Grüttner des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (HMSI) ein Grußwort. Im Anschluss daran blickten die Projektinitiator*innen, Rosa M. Winheim (HMSI a.D.) und Wolfgang Schmidt-Rosengarten, Leiter des Referates Prävention, Suchthilfe im HMSI gemeinsam mit der Landeskoordinatorin für Glücksspielsucht in der HLS, Daniela Senger-Hoffmann auf die Entstehungszeiten zurück.

In dem Vortrag „10 Jahre Landesprojekt“ präsentierte D. Senger-Hoffmann Meilensteine und Entwicklungsschritte.

Dr. Tobias Hayer trug Ergebnisse der landesweiten Studie „Wirkung und Optimierung von Spielersperren und Sozialkonzepten in Spielhallen in Hessen“ vor.

Jürgen Trümper referierte zur Umsetzung des Verbotes der Mehrfachkonzessionen und des Abstandgebotes von Spielhallen und dessen Folgen in Hessen.

Als Rahmenprogramm konnten alle Teilnehmenden die Jahresstationen, die die einzelnen landesweiten Aktionstage begreifbar und begehbar darstellten, besichtigen und mit den Fachberater*innen für Glücksspielsucht ins Gespräch kommen.

In der Podiumsdiskussion traf die Theorie die Praxis: neben den Wissenschaftlern Dr. Jens Kalke und Dr. Tobias Hayer nahmen aus der Praxis die Fachberaterinnen für Glücksspielsucht Christina Heimeroth und Helga Lack sowie Jürgen Trümper Stellung zu der Frage nach der Wirksamkeit der

Spielersperre in hessischen Spielhallen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung von der Darbietung des Zauberkünstlers Monsieur Jeton, der die Tricks hinter dem gemeinen Hütchenspiel verriet, das Publikum mit einbezog und für einen fröhlichen und lebendigen Abschluss eines spannenden Fachtages und einer wunderbaren Jubiläumsfeier sorgte.

Die Arbeit der Koordinationsstelle sowie der Fachberatungen für Glücksspielsucht wird vom Land Hessen gefördert.

Veranstaltungen

16. Februar 2019 [Sucht und Trauma - Wenn Vergangenes unser Leben bestimmt](#)

20. März 2019 [17. Hersfelder Forum "Alter und Sucht"](#)

[Weitere Termine ...](#)

Stellenangebote

22. Jan. 2019 [Sozialarbeiter \(m/w\) oder Sozialpädagoge \(m/w\)](#)

18. Jan. 2019 [Sozialarbeiter/Sozialpädagogen \(m/w/d\)](#)

18. Jan. 2019 [Diplom-Pädagoge \(m/w/d\)](#)

[Weitere Stellenangebote ...](#)